

Ein gelungener Test für den 24. ebm-papst Marathon

Mulfingen, 27.08.2019

Am 7. und 8. September findet zum 24. Mal der ebm-papst Marathon im Kochertal statt. Start und Ziel ist wie üblich in Niedernhall. Zwei Wochen vorher nutzten rund 150 Teilnehmer den Vorbereitungslauf, um ein Gefühl für die Veranstaltung zu entwickeln.

„Die Strecke ist bergig aber schön“, sagte Andreas Rainer aus Niedernhall. „Ich bin noch ein wenig unschlüssig, was für eine Geschwindigkeit ich durchhalten kann. Mein Ziel wäre es, den Marathon unter vier Stunden zu schaffen.“ Einen Eindruck und eine erste Standortbestimmung bekam er beim Vorbereitungslauf, bei dem die 20 Kilometer entlang des ersten Teils der Marathonstrecke durch die Weinberge führt und einen schönen Blick auf das Kochertal bietet. Wie üblich gab es beim Vorbereitungslauf keine Zeitnahme oder Urkunden. Dafür aber abgesicherte Wege und Verpflegungsstationen. Es war eben wie immer eine eigene kleine Laufveranstaltung.

„Es ist eine super schöne Strecke durch die Weinberge. Optimal. Das Wetter war super, echt schön zum Laufen“, meinte Patrick Hirsch aus Kupferzell. Am Sonntag, 8. September, will er den Halbmarathon in Angriff nehmen. Andreas Rainer und Patrick Hirsch starteten wie die anderen Teilnehmer auch am Freibad in Niedernhall. Auf dem Kochertalradweg ging es bis zu den Schrebergärten Nagelsberg. Dort drehten die 10-Kilometer-Läufer um. Die anderen mussten den Anstieg in die Weinberge meistern und durften dafür auf dem Rückweg nach Niedernhall den idyllischen Weg durch die Weinberge nehmen.

Der Ingelfinger Markus Wiedemann kennt sich mit Langstreckenläufen aus. Normalerweise betreibt er Triathlon, war da auch schon beim Ironman in Hawaii am Start. Am Sonntag nutzte er den Vorbereitungslauf etwas, um seinen momentanen Stand auszuloten. „Beim Ironman in Frankfurt bin ich leider dieses Jahr wegen muskulärer Probleme nicht ins Ziel gekommen. Ich war jetzt drei Wochen im Urlaub, habe wenig bis gar nicht trainiert und bin noch ein wenig unschlüssig, was ich dieses Jahr mache, ob ich den Zehner laufe, oder vielleicht ein Duo mache mit meinem zukünftigen Schwiegervater“, sagte Wiedemann. Vielleicht könnte er sich auch einen Halbmarathon vorstellen. „Mal sehen, es hat ja noch zwei Wochen Zeit, um in Form zu kommen.“ Beim ebm-papst Marathon ist er in den vergangenen Jahren regelmäßig am Start gewesen. Auf unterschiedlichen Strecken. Und er lobt die nun nicht mehr ganz neue Straßenführung des Marathons: „Die Strecke ist super. Früher war der Marathon stinke langweilig. Die Weinberggrunde ist traumhaft, zwar anstrengend auf der ersten Hälfte wegen

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Telefax: +49 7938 81-97105
Mobil: +49 171 36 24 067

Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

twitter.com/ebmpapst_news
facebook.com/ebmpapstFANS
youtube.com/ebmpapstDE

www.ebmpapst.com
www.greentech.info/ec-technologie

PRESSEINFORMATION



rauf und runter, aber man hat einen super Ausblick über das Kochertal. Ich finde es viel schöner als früher, abwechslungsreich.“

Beim Vorbereitungslauf waren aber auch etliche Teilnehmer des 0-10-21-Projektes dabei. „Ich habe erst dieses Jahr angefangen zu laufen, also direkt mit 0-10-21 und fand die Vorbereitung ziemlich professionell“, sagte Christian Tilgner aus Göllheim in Rheinland-Pfalz. „Dass man am Anfang einen Laktatstest gemacht hat, damit man weiß, wo man überhaupt steht und dementsprechend in Gruppen eingeteilt wird, war super. Dadurch konnte man viel Ausdauer aufbauen. Ich denke es funktioniert.“ Nun hat er sich ein durchaus ambitioniertes Ziel gesetzt: „Ich bin das erste Mal dabei. Mal sehen ob ich den Halbmarathon in 1.35 bis 1.40 Stunden laufen kann.“

Einen ersten Eindruck, wie es unter Wettkampfbedingungen ist, bekam er beim Vorbereitungslauf. „Es war durchaus anstrengend. Ich hätte nicht gedacht, dass sich die 21 Kilometer so ziehen. Es war schon heftig. Die Sonne hat auch ganz schön gedrückt. Aber man ist ins Ziel gekommen, das ist die Hauptsache. Ich bin das erste Mal 21 Kilometer gelaufen“, sagte Tilgner. Die Halbmarathon-Strecke am 8. September ist ja dann flussabwärts flacher. Schon die vergangenen beiden Jahre war Ann-Kathrin Walz aus Marlach beim 0-10-21-Projekt mit dabei. „Ich habe mich immer ein wenig gesteigert. Es ist das Ziel, fünf Minuten schneller zu werden als beim letzten Mal mit 2.25 Stunden“, meinte sie.

Der Vorbereitungslauf war nicht nur für sie eine gelungene Orientierung zwei Wochen vor dem 24. ebm-papst Marathon.

Bildunterschrift (Foto: ebm-papst)

Bild1 und 2:

Der Vorbereitungslauf für den ebm-papst Marathon ist eine lieb gewonnene Tradition und hat sich zu einem eigenen kleinen Event entwickelt.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Telefax: +49 7938 81-97105
Mobil: +49 171 36 24 067

Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

twitter.com/ebmpapst_news
facebook.com/ebmpapstFANS
youtube.com/ebmpapstDE

www.ebmpapst.com
www.greentech.info/ec-technologie

Über den ebm-papst Marathon

Der 24. ebm-papst Marathon findet am 7. und 8. September 2019 in Niedernhall statt. Anmeldungen sind online unter www.ebmpapst-marathon.de möglich. Die Startgebühren (Tarif bis 04.09.19) für die Hauptläufe liegen bei 33 Euro für den Marathon, 46 Euro für den Duo-Marathon, 29 Euro für den Halbmarathon und 24 Euro für den 10-km-Lauf. Handbiker zahlen 35 Euro, Inliner 29 Euro und Nordic Walker 19 Euro. Der Start bei den Kinder-Disziplinen kostet 12 Euro. Nachmeldungen vor Ort sind bis jeweils eine Stunde vor Start der jeweiligen Disziplin möglich, es fällt ein Zuschlag von 5 Euro auf den Spätbucher-Preis an (ausgenommen Kinderläufe). Gestartet wird am Samstag, 8. September 2019 um 15 Uhr mit dem Nordic Walking über 7,5 und 12,5 Kilometer. Am Sonntag, 8. September fällt um 8.30 Uhr der Startschuss für Marathon und Duo-Marathon. Weiter geht es ab 9.05 Uhr mit dem Zehn-Kilometer-Lauf und ab 9.25 Uhr mit dem Halbmarathon. Zwischen 12.30 Uhr und 13.15 Uhr beginnen die Kinder-Disziplinen. Den Abschluss machen die Handbiker ab 14 Uhr und Inliner ab 14.45 Uhr.

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe, ein Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mulfingen Baden-Württemberg, ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren. Seit Gründung 1963 setzt das Technologieunternehmen kontinuierlich weltweite Marktstandards und bietet mit über 20.000 Produkten für praktisch jede Aufgabe in der Luft- und Antriebstechnik die passende, energieeffiziente und intelligente Lösung.

Im Geschäftsjahr 2018/19 erzielte der Branchenprimus einen Umsatz von 2,18 Mrd. €. Die ebm-papst Gruppe beschäftigt über 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 28 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie 48 Vertriebsstandorten weltweit. Ventilatoren und Motoren von ebm-papst sind nahezu in allen Branchen zu finden, wie zum Beispiel in den Bereichen Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Haushaltsgeräte, Heiztechnik, Automotive und Antriebstechnik.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Telefax: +49 7938 81-97105
Mobil: +49 171 36 24 067

Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

twitter.com/ebmpapst_news
facebook.com/ebmpapstFANS
youtube.com/ebmpapstDE

www.ebmpapst.com
www.greentech.info/ec-technologie